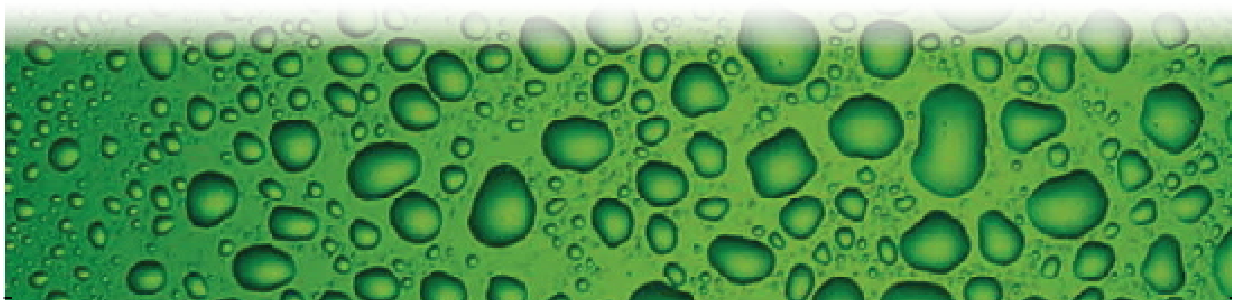


Zwischenbericht 1. Halbjahr 2014

Konzernabschluss

Inhalt

- 1. Allgemeines**
- 2. Wirtschaftliches Umfeld / Branchenentwicklung**
- 3. Entwicklung der Gesellschaft**
- 4. Nachtragsbericht**
- 5. Prognose**
- 6. Sonstige Angaben**



1. Allgemeines

Die Einbecker Brauhaus AG ist eine unabhängige mittelständische Brauerei, deren Aktien an der Mittelstandbörse Deutschland der Börse Hannover gelistet sind. Die Aktien werden zudem im Freiverkehr der Börse Berlin gehandelt. Das Hauptabsatzgebiet ist Niedersachsen und Nordhessen. Mit unseren Bockbierspezialitäten sind wir national vertreten.

Ab 2014 ist die Einbecker Brauhaus AG erstmals verpflichtet, Konzernzahlen zu berichten. Der Konzern-Zwischenbericht enthält Angaben der Einbecker Brauhaus AG, der Göttinger Brauhaus AG, der BrauManufaktur Härke GmbH und der Hanse Service- und Logistik GmbH. Auf einen Vergleich zum Halbjahresbericht des Vorjahres der Einbecker Brauhaus AG wird deshalb verzichtet.

2. Wirtschaftliches Umfeld / Branchenentwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland zeigte sich im ersten Halbjahr 2014 in einer guten Verfassung. Auch die Braubranche hat sich besser entwickelt als im Vorjahreszeitraum. Dies vor allem auf Grund positiver Witterungseinflüsse und dank einer erfreulich verlaufenden Fußball-Weltmeisterschaft.

Nach den Angaben des statistischen Bundesamtes erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 die Menge des Gesamtbeerabsatzes in der Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,4 % auf 47,9 Mio. hl. Die Absatzmenge des versteuerten Inlandsabsatzes erhöhte sich um 3,1 % auf 39,7 Mio. hl.

Biermischungen – Bier gemischt mit Limonade, Cola, Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Zusätzen – wurden im Berichtszeitraum 2,24 Mio. hl (+ 13,4 %) abgesetzt. Der steuerfreie Auslandsabsatz betrug 8,1 Mio. hl (+ 10,8 %).

3. Entwicklung der Gesellschaft

Absatz

Der Gesamtbeerabsatz lag im 1. Halbjahr 2014 bei 362.000 hl. Hierin enthalten ist die Ausfuhrmenge in die EU und Drittländer.

Investitionen

Die für 2014 geplanten und genehmigten Investitionen in einer Höhe von ca. 10 Mio. € lagen sowohl zeitlich als auch finanziell im geplanten Rahmen.



Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf T€ 22.058. Darin enthalten sind Getränkeerlöse von T€ 21.537.

Der Aufwand für Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen lag bei T€ 104.

Die Personalkosten betragen T€ 6.108 und haben sich planmäßig entwickelt.

Die Abschreibungen lagen bei T€ 2.133 und beinhalten Abschreibungen auf Altbestände sowie auf Zugänge im Berichtszeitraum.

Der Jahresüberschuss zum 30.06.2014 betrug T€ 296.

Erträge bzw. Aufwendungen sowie Auswirkungen durch Ergebnisabführungsverträge sind innerhalb des Konzerns eliminiert.

Das Eigenkapital der Gesellschaft belief sich zum 30.06.2014 auf T€ 11.661. Die Gesellschaft verfügte über liquide Mittel in Höhe von T€ 2.573.

Chancen und Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2014 haben sich bei der Beurteilung der im Geschäftsbericht 2013 der Einbecker Brauhaus AG detailliert aufgeführten Chancen und Risiken für die wahrscheinliche Entwicklung unserer Gesellschaft keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die getroffenen Aussagen gelten unter Berücksichtigung sämtlicher bekannter Informationen, und dem Einschluss der Göttinger Brauhaus AG, der BrauManufaktur Härke GmbH sowie der Hanse Service- und Logistik GmbH, weiter.

4. Nachtragsbericht

Die Göttinger Brauhaus AG, als konsolidierte 100% Tochtergesellschaft der Einbecker Brauhaus AG, hat eine Kapitalherabsetzung von 20:1 beschlossen. Durch diese Maßnahme wird der Einbecker Brauhaus AG zusätzliche Liquidität für die in Umsetzung befindlichen Investitionen zufließen.

5. Prognose

Die Ergebnisentwicklung im 1. Halbjahr 2014 war zufriedenstellend. Die Absatzentwicklung in den einzelnen Segmenten verlief unterschiedlich. Die Absätze lagen insgesamt, aufgrund der eingangs beschriebenen positiven Einflüsse auf den Bierkonsum, über Plan. Ziel für das Geschäftsjahr 2014 ist weiterhin, ein positives Ergebnis zu erwirtschaften, das über dem



Vorjahresergebnis liegt. Einen normalen Witterungsverlauf und ein stabiles wirtschaftliches Umfeld unterstellt, ist die Ausschüttung einer Dividende für das laufende Jahr aus heutiger Sicht möglich.

6. Sonstige Angaben

Zahl der Arbeitnehmer

Im Durchschnitt, ermittelt nach § 267 HGB, waren im ersten Halbjahr 2014 beschäftigt:

Gewerbliche Arbeitnehmer	105
Angestellte Arbeitnehmer	79
Auszubildende	15
Gesamt	199

Angaben zu Gremien

Die Zusammensetzung des Vorstands und der Geschäftsleitungen hat sich nicht verändert. Herr Jürgen Brinkmann wurde zum 01.01.2014 gerichtlich zum Aufsichtsratsmitglied der Einbecker Brauhaus AG bestellt. Auf der Hauptversammlung am 05.06.2014 wurde Herr Brinkmann bis zum Ende der Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2015 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

Einbeck, im August 2014

DER VORSTAND

Lothar Gauß

Walter Schmidt

